



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung am 16. Jänner 1866.

Herr k. k. Bergrath Dr. Franz Ritter v. Hauer im Vorsitz. Derselbe berichtet über die jüngsten, die Anstalt betreffenden Vorgänge.

Das Ergebniss des Jahres an geologisch colorirten Karten und Druckschriften. In gewohnter Weise können wir auch heute die erste Sitzung im neuen Jahre mit der Anzeige eröffnen, dass die im abgelaufenen Jahre gewonnenen geologisch colorirten Karten und die Druckschriften der Anstalt durch Seine Excellenz den Herrn k. k. Staatsminister Grafen von Belcredi an Seine k. k. Apostolische Majestät in tiefster Ehrfurcht geleitet wurden, und zwar:

1. Karten. Sechs Blätter der k. k. General-Quartiermeisterstabs-Specialkarte des Königreiches Ungarn in dem Maasse von 1:144.000 oder 2000 Klafter auf einen Zoll, nämlich: Nr. 26 Umgebungen von Schemnitz (im vorigen Jahre erst theilweise vollendet), Nr. 27 Altsohl und Detva, Nr. 37 Levencz, Nr. 38 Balassa Gyarmath, Nr. 50 Gran und Nr. 51 Waitzen.

Die Aufnahme war in zwei Sectionen durch die Chefgeologen Herren k. k. Bergräthe Fr. Ritter v. Hauer und Fr. Foetterle, und die Sectionsgeologen Herren Dr. Guido Stache, Ferd. Freih. von Andrian und Carl Maria Paul, unter Mitwirkung der von dem hohen k. k. Finanzministerium an die Anstalt einberufenen Berg-Ingenieure, der Herren J. Böckh, Al. Gesell, W. Göbl, O. Hinterhuber, C. v. Neupauer, A. Ott und M. Rączkiewicz ausgeführt worden.

2. Der XV. Band des Jahrbuches für das Jahr 1865.

Zur Erinnerung an Graf Emil Dessewffy. In den weitesten Kreisen hat die Nachricht von dem am 10. dieses Monats erfolgten Hintritte des gefeierten Präsidenten der k. ungarischen Akademie der Wissenschaften die schmerzlichste Theilnahme hervorgerufen. Auch uns berührte diese Nachricht um so näher, als jüngst erst eine aus unserer Mitte entsandte Deputation der Feier der Eröffnung des prachtvollen neuen Palastes dieser Akademie, um dessen Zustandekommen der Dahingeschiedene die höchsten Verdienste sich erwarb, beigewohnt hatte. Träger eines hochberühmten Namens, hat Graf Emil Dessewffy den Glanz desselben durch die hervorragendsten Leistungen auf dem Gebiete der Publicistik gleichwie als Staatsmann noch erhöht.